

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Pariser Korrespondenz von Gabrielle Moyse-Versailles

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Fortsetzung von Seite VI.

Abendessen schließt sich an. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M.; auch Herren sind willkommen. Wie das Nähere aus dem »Stadtanzeiger« ersichtlich sein wird, wird Frau Thierbach denselben Vortrag am 5. Februar im Elisabethsaal, Klapperhof 26, 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Eintritt 25 Pf., Reservierter Platz 1 M., für Mitglieder 25 Pf. — — — — — Zugleich machen wir auf unsern nächsten Teenachmittag aufmerksam, Mittwoch den 4. März, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr im Frauenklub. Ausstellung vorbildlicher Handarbeiten mit Gegenbeispielen. Geeignete Gegenstände aus dem Besitz unserer Mitglieder sind erwünscht. Einlieferung nur den 3. März, vormittags von 10—1 Uhr in Fr. J. Strackerjan, Große Witschgasse 15/17. K. W.

Leipzig. Die diesjährige Hauptversammlung findet Mittwoch, den 11. Februar 1/2 5 Uhr im Auguste Schmidt-Haus, Dresdenerstraße 7 statt. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Vorstandswahl. Besondere Einladungen ergehen nicht, die Mitglieder werden hierdurch zur Teilnahme aufgefordert. Im Anschluß an die Hauptversammlung Vorstandssitzung. Ferner wird auf zwei für alle Frauen wichtige Veranstaltungen des Leipziger Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke und der Volksborn-Gesellschaft aufmerksam gemacht. Ersterer veranstaltet vom 18. Januar bis 8. Februar in den Räumen des städt. Kaufhauses am Neumarkt eine Ausstellung über den Alkoholismus, deren Besuch unentgeltlich ist. Von 11—1 Uhr und von 5—7 Uhr Werktags, von 11—4 Uhr Sonntags. Es finden Erläuterungsvorträge statt. Die Ausstellung Mutter und Kind ist im Handelshof, Grimmasche Straße 1—7. Sie dauert bis zum 18. Februar. Täglich Führungen, Montag, Mittwoch, Freitag Mutterkurse, Nachm. von 4—5 Uhr.

Pariser Korrespondenz.

Von Gabrielle Moysse-Versailles.

Die französische Frauenbewegung hat Frau d'Abbadie d'Arrast verloren, die mit Alice Salomon zusammen das Buch: »Die Stellung der Frau in den Kulturstaaten«, herausgegeben hat. — In der Bretagne wurde in einem Dorf mit 800 Seelen in einem Jahr für 60000 fr. Alkohol verbraucht. Die Frauen der Normandie und der Bretagne trinken ebensoviel wie die Männer und verleiten ihre Kinder zum Trunk. Die ligue nationale contre l'alcoolisme versucht diese Frauen aufzuklären. — Frau de Giory hat eine Eingabe unterschreiben lassen, die das Mehrstimmrecht (vote plural) für die Familienväter und Mütter verlangt, um gegen den Geburtenrückgang zu kämpfen. — Die Ligue de droit des femmes hat dem Finanzminister einen Protest geschickt, weil er 250 Männer in die Wiederbevölkerungskommission ernannt hat und keine Frau. — In Morbihan und in Rennes wird keine neue Wirtschaftskonzession in der Nähe von Kirchen, Schulen, Krankenhäusern, Friedhöfen u. dergl. erteilt. — Das neue Gesetz Strauß spricht 2290000 Frauen vier Wochen Ruhe mit Unterstützung zu, es sind 860000 Industriearbeiterinnen, 660000 Landarbeiterinnen, 770000 Dienstboten. Das Gesetz soll auf die Heimarbeiterin ausgedehnt werden, sobald das nötige Geld da ist. — Frau Remember, Redakteurin des »Féminisme intégral« verlangt bestimmte Rechte der Frau in Bezug auf die Erfüllung ihrer ehelichen Pflichten, die Zeitschrift hat auch meine Gedanken über diesen Gegenstand veröffentlicht. Frau Lydie Martial verlangt seit Jahren, daß der junge Mann, insbesondere der Soldat über die Pflichten der Vaterschaft aufgeklärt werde. — Paul Vibert, Redakteur des Grand National verlangt immer aufs neue einen Militärdienst der Frau. Sie soll für die schriftlichen Arbeiten und für die Verwaltung hinzugezogen werden und auch die 100000 Militärschneider, Köche, Schuster, Musiker ersetzen. 900 junge Mädchen haben sich schon für diese Dienste angeboten. Frau Dieulafoy setzt ebenfalls ihre Propaganda für die Frau in der Armee fort. — In Lyon haben die organisierten Buchdrucker gegen die Frauenarbeit in ihrem Gewerbe protestiert. — Beim letzten Pariser Frauenkongreß hat Frau Pinart aus Brüssel eine Resolution veranlaßt, daß den Dienstboten und Hausmeistern gesunde Wohnungen zugewiesen werden. Lady Aberdeen verlangte bei derselben Gelegenheit, daß in allen Ländern Hotels für Frauen allein gegründet werden. — Im Regierungsbezirk Drôme hat die Gemeindeverwaltung verlangt, daß die Frauen zur Gemeindeverwaltung herangezogen werden. 243 Deputierte und 17 andere Verwaltungen verlangen das Gleiche. — Im Oktober hatte ich Gelegenheit, in der Touraine zu sprechen. Ich sprach über die Vereinfachung der Lebensführung, gegen den Luxus und die Koketterie, vom Dienst der Frau als Krankenschwester und über ähnliche deutsche Bestrebungen. Auch erzählte ich von der Umfrage des Bundes deutscher Frauenvereine über die Dienstbotenwohnungen. — In Havre hat sich die erste Advokatin niedergelassen, in Paris gibt es jetzt 28 Advokatinnen. — Ein neues Gesetz



KARLSRUHE (Forts.)

Kuise Schumacher

Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53

Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

EMMY SCHOCH KARLSRUHE

Herrenstr. 11. Tel. 633

Werkstätte für moderne Frauenkleidung und künstlerische Stickerei

Anfertigung nach auswärtig nach eigenem System.

Neu herausgegeben:

„Deutsche Typen-Kleider“

ein Modellwerk in vornehmem Stil mit nahezu 60 Zeichnungen apart, preiswerter, neuzeitlicher Kleider jeder Art, darunter auch eine neue Serie der beliebten „billigen halbfertigen Kleider zur Selbstschneiderei“. Preis M 2.— (auswärts M 2.20 oder Nachnahme)

Institut für wissenschaftliche Schönheitspflege

LINA RISTING, mehrfach diplom. Herrenstraße 18 III

Beseitigung sämtlicher Teintfehler, wie Leberflecken, Warzen, Muttermale, Gesichtshaar durch Elektrolyse, Falten, unreinen Teint (Schälkuren). (Behandlung beruht auf rein hygienischer Grundlage.) — Kombinierte Massage für Gesicht und Körper. — Manicure. — Haarpflege, Behandlung von Haarwuchsstörungen. Lager in nur erstklassigen erprobten Präparaten.

Unterricht in allen Fächern der Schönheitspflege

Spezialhaus für Stoffe

Leipheimer & Mende, Hoflieferanten

Gegründet 1854 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169

Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen

Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen

Muster gratis und franko

bestimmt, daß beim Straßenhandel keine Knaben unter 14 und keine Mädchen unter 16 Jahren verwendet werden. Bis zu 18 Jahren dürfen sie nur 6 Stunden täglich draußen sein und nicht mehr als 2 Stunden nacheinander. Sie dürfen weder nach 8 Uhr abends auf der Straße sein, noch wenn die Temperatur unter 0° ist. — In Lyon wurde ein Verein gegen die Ausbeutung der Heimarbeit gegründet. — Die Republikaner begründen ihre Ablehnung gegen das Frauenstimmrecht damit, daß die Frauen reaktionär seien. Wir haben deshalb dem Verband der radikalen und radikal-sozialistischen Frauen gegründet um die republikanisch gesinnten Frauen zählen zu können. — Die Frauenzeitung »La Française« veröffentlicht einen Aufsatz gegen die Mode. Vor einigen Jahren wollte die Herausgeberin einen ähnlichen Aufsatz von mir noch nicht annehmen. Man ist demnach einen Schritt weitergekommen. — In Paris ist eine neue Frauenturnvereinigung »Femina sport« unter der Leitung des Dalcrozeschülers Jean d'Udine, entstanden. — Der Gemeinderat von Belfort verlangt, daß Frauen in die Gemeindeverwaltung kommen. — Die Zeitschrift: »La femme de demain« veröffentlicht Lebensbeschreibungen von Frauen, die an der Spitze industrieller Unternehmungen stehn. Ich habe daselbst über den Ehevertrag meines Urabnen berichtet, aus dem man ersieht, daß zur Zeit Ludwig XVI die Französin über ihr Vermögen verfügen konnte, ohne Autorisation ihres Mannes. — Die Postbeamtinnen verdienen zwischen 1100 und 2200 frs. Sie beklagen sich, daß sie für dieses Gehalt zuviel Arbeit haben. Sie beginnen morgens um 5 1/2 Uhr und arbeiten oftmals bis 10 Uhr abends.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

Ueber Körperübungen für Kinder und Frauen

von

J. Oldevig, Geh. Hofrat

Teil I: Über Körperübungen für Kinder

Preis 60 Pfg.

Der Verfasser, Inhaber des Schwedischen Heilgymnastischen Instituts in Dresden, gibt in seinem Büchlein auf Grund langjähriger Erfahrungen wertvolle Ratschläge und Winke über Körperübungen für die allererste Kindheit. Er führt dies in folgenden Kapiteln aus: Grundlagen für die Gymnastik im Kindesalter, — Übungen für die Kleinsten, — Übungen für 1 1/2- bis 2jährige Kinder, — Allgemeine Anforderungen für die Schulgymnastik des Kindes, — Die Gymnastik als Vorbeugungsmittel gegen Erkrankungen, insbesondere Rückgratverkrümmungen. — Eltern und Erziehern gibt das Büchlein gute Anleitung und Anregungen, um das Kind vom zartesten Alter an widerstandsfähig auszurüsten, damit es später allen den Schwierigkeiten, die das Leben mit sich bringt, tatkräftig entgegenzutreten kann.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Otto Wünsche, Gold- und Silberschmied

Gartenstadt HELLERAU bei Dresden

Werkstätte für gediegenen, handgearbeiteten Schmuck.

Großes Lager an fertigen künstlerischen Arbeiten.

Speziell auch Bernsteinschmuck. Tadellose Photos zur gefl. Ansicht.

KARLSRUHE (Forts.)



Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung
und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

KÖLN

Frauen, trinkt Blut!

Trinkt frisches, rotes, süßes Rabenhorster Rebenblut! Alkoholfreier Natur-Traubensaft, der Lieblingswein der Damen. Von herrlichem Wohlgeschmack und höchstem gesundheitlichem Wert für Frauen in allen Lebenslagen, Nervöse, Blut-schwache, Kranke und Genesende, Kinder und ältere Leute usw. wegen seiner natürlich hohen Gehalts an Traubenzucker, Fruchtsäuren und besonders wirksamen Mineralsalzen (Phosphor, Eisen usw.). Von vielen Ärzten als ideale Stärkungsmittel empfohlen — doch fragt den Arzt! Ein Versuch überzeugt! Probe, 12 Fl. M 16 — Nachh. O. Lauffs, Rabenhorst, Unkel a. Rh. 27.

Turnunterricht

für Erwachsene u. Kinder, in Kursen und Einzelstunden, in und außer dem Hause

Marie Frank, staatl. geprüfte Turnlehrerin

KÖLN, Friedenstr. 13. Sprechzeit: Dienstags und Freitags 12-1 Uhr. — Fernsprecher A 6013.

Eva Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwäsche aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelstrumpfhalter ges. gefdht.

Hüfttafeln.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Sitz garantiert

Klavierunterricht

Junge Kölner Klaviervirtuosin mit guten Empfehlungen möchte noch einige Stunden geben. Preis M 3.—. Gefl. Angeb. an die Schriftleitung dieser Zeitschrift in Köln, Jos. Stelzmannstraße 22a.

Geschäftliches.

Jede praktisch denkende sparsame Frau sollte einmal einen Versuch mit den bekannten Novellowstoffen machen. Zahlreiche günstige Urteile liegen bereits darüber vor. So schreibt z. B.

Frau Rentner N. in B. . . . Im Frühjahr bezog ich von Ihnen Stoff für ein Jackenkleid für meine Tochter und will ich nicht versäumen Ihnen mitzuteilen, daß sich dasselbe ganz vorzüglich trägt; bei vor-kommendem Bedarf werde ich mich wieder an Sie wenden.

Frau Stadtrat Z. in B. . . . Machen Ihnen die Mitteilung, daß sich der erhaltene schwarze Stoff wunderschön verarbeitet hat und nach dem Urteil meiner Schneiderin von ganz hervorragender Güte ist. Sie können versichert sein, daß ich bei eintretendem Bedarf mich wieder an Ihre werthe Firma wenden und daß ich nicht versäumen werde, Sie in Freundes-kreisen aufs Beste weiter zu empfehlen.

Die Firma Novellow-Vertrieb in Wiesbaden sendet unverbindlich und vollständig kostenlos unter Beifügung des Rückportos Musterauswahl. Man beachte den beiliegenden Prospekt.